INHALTSVERZEICHNIS

0.	VORWORT	1
0.1	Einleitung	2
1.	FORSCHUNGSSTAND UND METHODE	4
1.1	Das Markusevangelium als antike Biographie	4
1.2	Narrative Texttheorie und Leser-Lenkung	11
1.2.1	Konzept der Texttheorie	12
1.2.2	Analyse der vorbereiteten Texttieferstruktur	12
1.2.3	Analyse der Textoberflächenstruktur und Sprech- Lesesituation	13
1.2.3.1	Kleingattungen als kulturbezogene Basissequenzen	15
1.2.3.2	Textebenen-Hierarchie	18
1.2.3.3	Aufbau der Textanalyse	20
1.2.4	Die Überschrift Mk 1,1-3	21
1.2.4.1	Der Titel Mk 1,1	21
1.2.4.2	Das Zitat Mk 1,2-3	24
2.	WAS IST EIN EVANGELIUM?	31
2.1	Frohe Botschaften und Lebenslauf	31
2.2	Frohe Botschaften für die Gesellschaft	31
2.3	Evangelien in der Antike	32
2.4	Evangelium Verkünden im Alten Testament	34
2.5	Ergebnis	36
3.	EVANGELIST, LESER UND GEMEINDE	39
3.1	Anonymität des Evangeliums, die Zuschreibung zu Markus und der Erzählstil	39
3.2	Traditionen	43
3.3	Heiden und Juden als Leser und Hörer	45
3.4	Scheitern des jüdischen Aufstands und die Rede für die nachösterliche Zeit Mk 13,1-37	46
3.4.1	Die Frage nach der Steuer Mk 12,13-17	47
3.4.2	Jesu Rede für die nachösterliche Zeit Mk 13,1-37	50
3.5	Lesemöglichkeiten des Markusevangeliums	59
3.5.1	Auswendiglernen, Weitererzählen und Auslegen in der Gemeinde des Markus Mk 4,10-12	59
3.5.2	Heutige Lesemöglichkeiten des Evangeliums	64

4.	JESUS VERKÜNDET DAS EVANGELIUM VON DER ANGEBO- CHENEN GOTTESHERRSCHAFT	68
4.1	Jesu Evangelium Gottes und Gottes Königsherrschaft über Israel, die Völker und den Kosmos Mk 1,14f.	68
4.2	Die unterdrückende Gewaltherrschaft des römischen Kaisers Mk 10,42-45; 15,1-15	73
4.2.1	Vom Herrschen und Dienen Mk 10,42-45	73
4.2.2	Jesus vor Pilatus Mk 15,1-15	74
4.3	Der Anspruch der Königsherrschaft Gottes an die heutige Welt	85
5.	ALTTESTAMENTLICHE BIOGRAPHIEN VON PROPHETEN UND DIE PROPHETENBIOGRAPHIE VON JOHANNES DEM TÄUFER	88
5.1	Der Elija-Zyklus 1 Kön 17,1-19,21; 21; 2 Kön 1; 2,1-18 und das Markusevangelium	88
5.2	Die Ideal-Biographie der prophetischen Führer und Schriftpropheten Israels	93
5.2.1	König David und der Davidsson Jesus von Nazaret	93
5.2.1.1	Die Berufungen Davids 1 Sam 16	93
5.2.1.2	Das Ährenraufen am Sabbat Mk 2,23-28	95
5.2.1.3	Jesu Einzug in Jerusalem Mk 11,1-11	96
5.2.1.4	Die Frage nach dem Davidsson Mk 12,35-37	101
5.2.2	Mose	102
5.3	Biographisches zu Johannes dem Täufer	103
5.3.1	Die Umkehrtaufe und die Umkehr Jesu Mk 1,4-8,9; 11,27-33	103
5.3.2	Der gewaltsame Prophetentod des Täufers und die weiteren Umstände	109
5.3.2.1	Das Urteil des Herodes über Jesus Mk 6,14-16	110
5.3.2.2	Der gewaltsame Prophetentod und der ideal- biographische Exitus des Johannes Mk 6,17-29	111
5.4	Jesus und alttestamentliche Propheten	119
6.	HELLENISTISCHE BIOGRAPHIEN VON GÖTTLICHEN MENSCHEN	123
6.1	Der göttliche Mensch	123
6.2	Diogenes Laertius: Leben und Meinungen berühmter Philosophen	124
6.3	Anacharsis der Skythe	128
6.4	Prodikos von Keos: Herakles am Scheideweg in Xenophons "Erinnerungen" an Sokrates	130

6.5	Der heroisierte, wundertätige Olympiasieger Euthymos	132
6.6	Die Apotheose des römischen Kaisers als Sicherung der römischen Weltherrschaft durch die Götter	135
7.	DAS SOHN GOTTES-GEHEIMNIS UND DIE VERSUCHBARKEIT DES VON GOTT GESANDTEN	138
7.1	Die geheime Einsetzung Jesu zum Gottessohn und der Spannungsbogen der göttlichen Offenbarung	138
7.1.1	Geheime Vision und Amtsübertragung Mk 1,10-11	138
7.1.2	Die Verklärung Jesu Mk 9,2-8	140
7.1.3	Die Botschaft des Engels Mk 16,1-8	142
7.2	Die Versuchung und die Sendung	146
7.2.1	Die Versuchung Mk 1,12-13	146
7.2.2	Die Parabel von den bösen Weingärtnern Mk 12,1-12	147
7.3	Die Gründer-Biographien von Plutarch: Numa, Lykurg, Solon, Cäsar	151
8.	DER WEG DES GEHEIMEN CHRISTUS-GOTTESSOHNES, ÖFFENTLICHEN PROPHETISCHEN LEHRERS UND MENSCHENSOHNES, DIE RÄUMLICHE DREITEILUNG DES EVANGELIUMS UND DIE ENTSAKRALISIERUNG DER ZEIT	158
8.1	Von Galiläa nach Jerusalem und die räumliche Dreiteilung des Evangeliums	159
8.2	Ein Jahr Zeit und die revolutionäre Entsakralisierung der heiligen Zeiten	163
8.2.1	Ein Jahr und länger Zeit	163
8.2.2	Sammelberichte, Ellipsen und die Entsakralisierung der heiligen Zeiten	164
8.3	Der prophetische und philosophische Wanderlehrer, Wundertäter und Davidsson	170
8.4	Der Gleichniserzähler Mk 4,1-9	173
8.5	Der apokalyptische und irdisch vollmächtige, leidende Menschensohn	177
9.	DIE JÜNGER	185
9.1	Die Berufung von 2 Brüderpaaren Mk 1,16-20	185
9.2	Weitere Berufungen Mk 2,13-17	191
9.3	Die Einsetzung des Zwölferkreises und die anderen Jünger und Jüngerinnen Mk 15,40f.	195
9.3.1	Die Berufung der Zwölf Mk 3,13-19	196

9.3.2	Die anderen Jüngerinnen Mk 1,29-16,8 und Jünger Mk 2,13-15,47	198
9.4	Nachfolge und Unverständnis bei den Zwölfen und dem offenen Jüngerkreis	200
9.5	Leser-Identifikation mit den Jüngern und Jüngerinnen	205
10.	HEIL FÜR DAS VOLK: JESU WUNDER	207
10.1	Die Wunder in Kafarnaum und Palästina, der Widerstand der Dämonen und das Wundergeheimnis	207
10.1.1	Die Wunder in Kafarnaum und Palästina Mk 1,21-34	207
10.1.2	Exorzismus, der Widerstand der Dämonen und das Wundergeheimnis Mk 1,21-28	212
10.1.3	Der Aufbruch von Kafarnaum Mk 1,35-39	216
10.2	Das Weitergehen der Wunder für ganz Galiläa Mk 1,40-45	218
10.3	Heilung, Vertrauensglaube Wundermißverständnis und Lernen des Volkes als Werbung (Mission) für den distanzierten Leser	222
10.3.1	Heilung und Vertrauensglaube	222
10.3.2	Lernen und Unverständnis des Volkes	224
11.	DIE GEGNER	229
11.1	Schriftgelehrte, Pharisäer und der wundertätige "Lehrer" Jesus Mk 2,1-12	229
11.2	Sadduzäer, der Hohe Rat und die jüdischen Gruppen	234
11.2.1	Die jüdischen Gruppen	234
11.2.2	Die Reinigung des Tempels Mk 11,15-19	236
11.3	Streitkultur als kritische Leser-Identifikation	239
12.	DER BRUCH MIT FAMILIE UND HEIMATSTADT	242
12.1	Der Bruch mit der Familie Mk 3,20f. und die eschatologische, erweiterte Familie Mk 3,31-35	242
12.2	Die Ablehnung Jesu in Nazaret, dem Vorort der Hauptstadt Sepphoris Mk 6,1-6	248
13.	DAS MESSIASGHEIMNIS	258
13.1	Das Messiasbekenntnis des Petrus Mk 8,27-30 und die Leidensvoraussagen für den Menschensohn Mk 8,31-33	258
13.2	Die Cäsar-Biographie von Plutarch	268

14.	DAS LEIDEN UND STERBEN JESU Mk 14,1-15,47	286
14.1	Die antiken Gattungen Exitus, Märtyrerakte, Martyrium und die Passionsgeschichte von Jesus Christus	286
14.1.1	Exitus, Märtyrerakte, Martyrium	286
14.1.2	Die neue Passionsgattung: die christliche Märtyrerakte	288
14.2	Das Passamahl in Jerusalem Mk 14,1-42	289
14.2.1	Die Findung des Passamahlsaaes Mk 14,12-16	289
14.2.2	Die Voraussage des Verrats Mk 14,17-21	291
14.2.3	Das Herrenmahl Mk 14,22-25	295
14.2.4	Herrenmahl, Mysterienreligion und Mysteriensprache	297
14.2.5	Der Gebetskampf in Getsemani Mk 14,32-42 und das Daimonion des Sokrates	299
14.3	Die Prozesse und das Sterben Jesu Mk 14,43-15,47	299
14.3.1	Leiden und gewaltsamer Tod in hellenistischen und lateinischen Biographien	299
14.3.2	Der Prozeß vor dem Hohen Rat Mk 14,55-65	301
14.3.3	Die Verspottung Jesu durch die Soldaten Mk 15,16-20b	307
14.3.4	Das Sterben Jesu Mk 15, 20c-41	308
14.3.5	Das Begräbnis Mk 15,42-47	314
15.	SCHLUSS	316
	LITERATURVERZEICHNIS	321
	REGISTER	357
	Schriftstellen	357
	Griechische, lateinische und jüdische Quellentexte	365
	ANHANG ZUR 2. AUFLAGE	
	Antike Geschichtsschreibung, antike Biographien und die Evangelien des Neuen Testaments	374
	Literatur ab 1999 zum Thema Markusevangelium und Biographie	388